

PRESSEMITTEILUNG

LandFrauen in Ghana: Wissen teilen, Frauen stärken

Deutscher LandFrauenverband startet internationale Zusammenarbeit

Berlin, 15.02.2018 – Der ghanaische Landwirtschaftsminister Dr. Nurah Gyiele empfing in der letzten Woche eine Delegation des Deutschen LandFrauenverbands (dlv) in Accra. Damit ist der offizielle Startschuss für das Projekt LandFrauen in Ghana gefallen mit dem Ziel, Kleinbäuerinnen in Ghana zu stärken. Im intensiven Austausch sagte der Minister seine volle Unterstützung für das dlv Projekt zu.

„Wir als LandFrauen können die Frauen in Ghana dabei unterstützen, dass sie an ihrer Situation etwas verändern wollen. Es wäre schön, wenn wir, ähnlich wie bei der Entwicklung des LandFrauenverbands in Deutschland, die Frauen stärken könnten, damit sie mit einer Stimme für ihre gleichberechtigten Interessen eintreten“, erklärt Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin.

So das Fazit der Präsidentin, die sich bei einem mehrtägigen Besuch über die Situation der ghanaischen Frauen in den ländlichen Projektregionen informierte und politische sowie privatwirtschaftliche Entscheidungsträger getroffen hat. Auch der Aufbau eines ghanaischen LandFrauenverbands wurde in Gesprächen mit Frauengruppen erörtert.

Gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wird der dlv in vier Handlungsfeldern in Ghana aktiv.

Für die **Ernährungsbildung** entwickeln vier LandFrauen aus Deutschland (Carmen Rhouiainen, Petra Schröder, Anja Will und Hannelore Wörz) mit vier ghanaischen Expertinnen Angebote für die Volta Region. Im zweiten Schritt schulen die deutsch-ghanaischen Tandems vor Ort Multiplikatorinnen. Dieses Wissen über Ernährungsbildung und Interessenvertretung geben die Multiplikatorinnen an Frauen in der Region weiter. Ziel ist, bis 2020 insgesamt 4.000 Frauen im ländlichen Raum zu trainieren und zu stärken.

Auch die Aktivitäten im zweiten Handlungsfeld, der **Weiterverarbeitung von Reis** zu Parboiled-Reis, haben begonnen. Die Reisbäuerinnen, die in lokalen Frauengruppen in der Volta Region organisiert sind, werden mit dem Parboiled Verfahren vertraut gemacht, bei der Anschaffung der Geräte und bei der Vermarktung der Produkte unterstützt.

Neben diesem Netzwerk soll auch die **Interessenvertretung von Kleinbäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum** gestärkt werden. Ausgewählte Reis- und Maisbäuerinnen erhalten Fortbildung in diesen Instrumenten.

Zentral ist auch der **fachliche Austausch und die Fortbildung in Deutschland** für weibliche Fach- und Führungskräfte sowie Entscheidungsträgerinnen aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft Ghanas. Während des Aufenthaltes in Deutschland vermitteln dlv-LandFrauen Expertinnenwissen durch Seminare und persönlichen Austausch von Frau zu Frau.

Weitere Informationen finden Sie auf www.landfrauen.info/ghana

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030 - 28 44 929 14

presse@landfrauen.info

Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:

Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.